

Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft		<b>Anlage EÜR</b>	
Vorname		Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte Anlage EÜR übermitteln!	
3 (Betriebs-)Steuernummer		77	18
		99	15
<b>Einnahmenüberschussrechnung</b>			
nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2018			
		Beginn	Ende
davon abweichend 131		2 0 1 8	132
5	Art des Betriebs	100	
6	Rechtsform des Betriebs		
7	Einkunftsart	103	Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebetrieb = 2, Selbständige Arbeit = 3
8	Betriebsinhaber	104	Stpfl./Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft = 1, Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B) = 2, Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen] = 3
9	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte Zeile 78 beachten)	111	Ja = 1
10	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?	120	Ja = 1 oder Nein = 2
<b>1. Gewinnermittlung</b>		99	20
<b>Betriebseinnahmen</b>		EUR	Ct
11	Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher <b>Kleinunternehmer</b> (nach § 19 Abs. 1 UStG)	111	
12	davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG	119	(weiter ab Zeile 17)
13	Betriebseinnahmen als <b>Land- und Forstwirt</b> , soweit die Durchschnittssatz- besteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104	
14	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	112	
15	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebsein- nahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet	103	
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140	
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG ist zu beachten.)	141	
18	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen	102	
19	Private Kfz-Nutzung	106	
20	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108	
21	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)		
22	<b>Summe Betriebseinnahmen</b> (Übertrag in Zeile 71)	159	
<b>Betriebsausgaben</b>		99	25
		EUR	Ct
23	Betriebsausgabenpauschale für <b>bestimmte Berufsgruppen</b> und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG	190	
24	Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaurichtbeträge für <b>Weinbau- betriebe</b> /Betriebsausgabenpauschale für <b>Forstwirte</b>	191	
25	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	100	
26	Bezogene Fremdleistungen	110	
27	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120	
<b>Absetzung für Abnutzung (AfA)</b>			
28	AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 6 der Anlage AVEÜR)	136	
29	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 9 der Anlage AVEÜR)	131	
30	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)	130	
<b>Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)</b>			

**Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)**

31	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)	134			
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138			
33	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132			
34	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 19 der Anlage AVEÜR)	137			
35	Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Einzelbeträge aus Spalte „Abgänge“ der Anlage AVEÜR ohne Zeile 22)	135			
<b>Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen</b>					
(ohne häusliches Arbeitszimmer)					
36	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150			
37	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)	152			
38	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151			
<b>Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben</b>					
39	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280			
40	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221			
41	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281			
42	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194			
43	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kraftfahrzeuge)	222			
44	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kraftfahrzeuge)	223			
45	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224			
46	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232			
47	Übrige Schuldzinsen	234			
48	Gezahlte Vorsteuerbeträge	185			
49	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG ist zu beachten.)	186			
50	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)				
51	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	183			
<b>Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer</b>					
		nicht abziehbar		abziehbar	
		EUR	Ct	EUR	Ct
52	Geschenke	164		174	
53	Bewirtungsaufwendungen	165		175	
54	Verpflegungsmehraufwendungen			171	
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162		172	
56	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168		177	
57	Gewerbesteuer	217		218	
<b>Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten</b>					
58	Leasingkosten			144	
59	Steuern, Versicherungen und Maut			145	
60	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)			146	
61	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)			147	
62	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)			142	–
63	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten			176	+
64	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)			139	–
65	<b>Summe Betriebsausgaben</b> (Übertrag in Zeile 72)			199	

